

Reisebericht von Herrn Schiefer, Mai 2011 - vielen Dank für die Informationen

Hallo Herr Haipeter,

wir waren mal wieder auf der Insel und natürlich habe ich mich umgesehen, was denn die Strecke Manacor-Artà macht.

Auf den Bahnhöfen in Artà (Bilder 1x) wird ebenso wie in Son Servera (Bilder 4x) und Son Carrio (Bilder 7x) fleissig gebaut. Die Gebäude sind auf Vordermann gebracht, die Bahnsteige zum großen Teil fertig oder fast fertig.

Am Streckenanfang in Manacor ist nur die alte Trasse bis zur Hauptstrasse freigeräumt, von einem provischen Bahnhof habe ich nichts entdecken können; ich habe allerdings in Manacor nicht viel nachforschen können und die Kenntnis nur von einer Vorbeifahrt mit dem Bus erhalten.

Ansonsten wird an der Strecke auch überall an den notwendigen Straßen-Unter- bzw -Überführungen gebaut (Bilder 2x von der Straße Artà-Son Servera zeigen besonders schön einen Widerlager-Aushub für die Eisenbahnbrücke; Bilder 6x sind von der Straße Son Carrio - Manacor).

Nur in Son Servera tut sich sowohl an der Straße nach Cala Millor als auch an der nach Port Vell (Bilder 3x) noch praktisch nichts. Nachdem aber nun seit dem 16. Mai der große Kreisel an der Straße nach Cala Rajada fertig ist (hier unterquert die Bahn die Straße) und auch die Umgehung von Son Servera freigegeben wurde, wird es wohl auch hier bald losgehen. Sonst wird die Trasse oft als Zubringerstraße zu den diversen Baustellen genutzt; sie scheint fertig planiert und an einzelnen Stellen kann man auch schon eine Schotterbettung erkennen.

Ich war an derselben Stelle oberhalb von Cala Millor. Auch dort werden Stützmauern usw. gebaut. In den meisten neuen Straßenkarten ist ein Haltepunkt "Cala Millor" eingezeichnet. Davon war aber nichts zu sehen (Bilder 5x).

Insgesamt habe ich aber doch den Eindruck, daß das Ziel der Streckeneröffnung im Dezember 2011 wohl nicht ganz erreicht wird. Ich lasse mich aber gern überraschen.

Die Bilder dürfen Sie natürlich gerne für Ihre Bahnseite verwenden, soweit sie Ihnen interessant erscheinen.

Freundliche Grüße aus dem Ländle

Peter Schiefer